

SZENE 39 • NUMMER 7

Xi ħaġa għall-grizmejn

Die Apotheke schließt um sechs. Ġorġ ist gerade aufgestanden – für ihn ist jetzt Morgen – und begleitet dich. Ihr kommt um 17:58 Uhr an.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Żewġ pilloli, tliet darbiet kuljum. Wara l-ikel, mhux qabel.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35124

Wörter: Xi ħaġa għall-grizmejn

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2c, 3b, 4b, 5c, 6c

W2) IN DER APOTHEKE: 1: minutejn, 1: mediċina, 1: pilloli, 1: darbiet, 1: Wara, 2: qabel

W3) MARIJAS LISTE: 1: lista, 2: darbiet, 3: kull, 4: ħafna

W4) MEDIKAMENTE: 1g, 2e, 3f, 4d, 5a, 6h, 7b, 8c

Grammatik: Darba, darbtejn, tliet darbiet

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) minutejn, 2) jumejn, 3) darbtejn, 4) sagħtejn, 5) ġimagħtejn, 6) għajnejn, 7) widnejn, 8) sentejn

G2) EINS, ZWEI ODER DREI?: 1c, 2a, 3c, 4b, 5c, 6c, 7a, 8c, 9b, 10c

G3) WIE OFT?: 1a, 2b, 3a, 4a, 5b, 6a, 7c

G4) ZWEI VON ALLEM: 1: minutejn, 1: darbtejn, 2: jumejn, 1: ġimagħtejn, 1: kuljum, 2: darbtejn, 1: sagħtejn, 2: kultant, 1: xahrejn, 2: sentejn

G5) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Żewġ pilloli, tliet darbiet kuljum., Mela, darbtejn kuljum?, Ċikku jiekol darbtejn kuljum., Wara jumejn tħossok aħjar., Indoqq sagħtejn kull lejl., L-appuntament hu wara ġimagħtejn., Ġorġ għandu għajnejn kannella., Il-mowbajl tiegħi għandu sentejn., Tonio jmur Għawdex kull xahrejn., Għandi uġigħ fil-grizmejn.

G6) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1c, 2b, 3a, 4c, 5a

G7) ZWEI DAVON: 1f, 2d, 3h, 4e, 5c, 6g, 7a, 8b

Übersetzung

Halb sechs. Ġorġ klopft im Morgenmantel mit einer Tasse Kaffee an deine Tür.

■ Guten Morgen!

○ Guten Morgen? Es ist halb sechs am Abend!

■ Für mich ist jetzt Morgen. Ich stehe immer um fünf auf.

■ Du bist krank, oder? Marija weiß alles. Wie fühlst du dich?

○ Schlecht. Aber etwas besser als heute Morgen.

○ Ich brauche ein Medikament für den Hals. Aber die Apotheke schließt um sechs.

■ Dann komm, schnell! Zehn Minuten zu Fuß.

17:58 Uhr. Ravi, der Apotheker, hält schon seine Schlüssel.

▲ Guten Abend. Wir schließen in zwei Minuten.

○ Entschuldigen Sie! Ich brauche etwas für den Hals.

▲ Halsschmerzen? Hier, diese Tabletten. Sie sind sehr gut.

○ Wie viele nehme ich?

▲ Zwei Tabletten, dreimal täglich. Nach dem Essen, nicht vorher.

○ Zweimal täglich?

▲ Nein, dreimal. Jedes Mal zwei Tabletten.

○ Dreimal, nach dem Essen. Wie viel kosten sie?

▲ Neun Euro neunzig. In zwei Tagen fühlen Sie sich besser.

▲ Sonst noch etwas?

Ġorġ legt schnell etwas Kleines auf den Tresen.

■ Und das auch, bitte.

Er schließt die Tür hinter euch ab.

▲ Sechs Uhr. Geschlossen!

Draußen gibt er dir das kleine Päckchen: Ohrstöpsel.

■ Die sind für dich. Für die Nacht.

○ Ohrstöpsel?

■ Entschuldige die Trompete. Nachts spiele ich am besten.

○ Danke, Ġorġ! Jetzt kann ich schlafen.

■ Und jetzt gehe ich spielen. Gute Nacht!

*An der Kasse kauft er auch etwas und gibt es dir draußen:
Ohrstöpsel. „Für die Nacht. Tut mir leid wegen der Trompete.“
In dieser Nacht hörst du nichts und schläfst zwölf Stunden.*